Sparkasse Meißen

Pressemitteilung Nummer 02 / 2025

Riesa, den 17. Februar 2025

Schornstein neben der Riesaer Sparkasse einsturzgefährdet – Kontrollierter Rückbau und Ersatzneubau für die auf dem Schornstein brütenden Störche

Es ist gut zu erkennen – der Schornstein neben dem Gebäude der Sparkasse Meißen in Riesa ist in Schieflage geraten. Mehr noch, ihm wird zwischenzeitlich durch ein Gutachten mangelhafte Standfestigkeit attestiert. Nun kann nicht einfach gewartet werden, bis der Schornstein umfällt – dabei wären Schäden für Mitarbeiter, Anwohner und Spaziergänger und für das Gebäude der Sparkasse nicht zu 100% auszuschließen.

Deshalb wird der Schornstein in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Landkreises Meißen (der Storch steht unter Naturschutz), dem Storchen-Beauftragten des Landkreises Meißen, dem Bauamt der Stadt Riesa und dem Autohaus Hercher in 2025 abgetragen.

In den nächsten Tagen wird in einem ersten Schritt in Abstimmung mit dem Autohaus Hercher auf dem Gebäude der Sparkasse ein Ersatz-Nistplatz gebaut, welchen die im März 2025 zurückkehrenden Störche hoffentlich annehmen. Danach wird der Schornstein „per Hand“ abgetragen und an dessen Stelle ein Gittermast mit integriertem neuem Nest aufgebaut. Hier sollen die Störche dann 2026 wieder einziehen. Die gesamte Maßnahme wird vom Storchen-Beauftragten eng begleitet.

Hoffen wir also, dass sowohl Rück- als auch Ersatzneubau reibungslos vonstattengehen – und die Störche das Procedere annehmen.

DSGVO-Hinweis: Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutz-Grundverordnung der EU in Kraft. Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.sparkasse-meissen.de. Wenn Sie unseren Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter info@spkm.de. Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter www.sparkasse-meissen.de/presse.

Ralf Krumbiegel
Telefon 03525 5150 1130
Telefax 03525 5150 1149
Mail r.krumbiegel@spkm.de